

I. Die Skandinavische Halbinsel oder Norwegen und Schweden.

Lage, Grenzen, horizontale Gliederung und Küsten. §. 102.

Die Skandinavische Halbinsel liegt zwischen 22° 15' (Eingang des Sogne Fjords) und 48° 40' (Bardöhuus am Eingange des Varanger Fjords) ö. L. und 55° 20' (Falsterbo) und 71° 11' (Nordcap auf Magerö) n. Br. Der Isthmus zwischen dem Varanger Fjord und der Nordspitze der Ostsee, welcher Skandinavien mit Finnland und der Halbinsel Kola verbindet, hat eine Breite von etwa 70 Meilen. (Ueber denselben greift aber das russische Gebiet weit in die Halbinsel ein und nähert sich an einer Stelle der Küste des westlichen Eismeers bis auf drei Meilen). An allen übrigen Stellen ist das Land von Meer umgeben, und zwar grenzt es im Norden und äußersten Nordwesten an das Nördliche Eismeer, im Westen an das Atlantische Meer (Westmeer), im Süden an die Nordsee, die durch das Skager Rak, das Kattegat und den Sund mit der Ostsee in Verbindung steht, welche die äußerste Südküste und die Ostküste des Landes bespült. Der Küstenumfang des Ganzen, möglichst gradlinig gemessen, beträgt 600 Meilen, so daß auf 20 □ Meilen Landes eine Meile Küste kommt. Wollte man aber den Küstenumfang in seiner vollen Ausdehnung messen, so würde eine zum Mindesten vierfach größere Länge resultieren. Der Flächeninhalt des Ganzen mag 15000 □ Meilen betragen, von denen 13800 auf Schweden und Norwegen fallen (Schweden = 8025 □ M., Norwegen = 5800 □ M.). Die größte Länge, von Falsterbo bis zum Nordcap, beträgt 250 Meilen = der Entfernung der Südspitze Siciliens von Hannover; die Breite bis in die Gegend von Trondhjem (63° n. Br.) etwa 50 Meilen; von da ab nimmt sie bis zum 60sten Grade n. Br., wo sie 100 Meilen beträgt, beständig zu. Dann tritt eine Spaltung in zwei durch das Skager Rak getrennte Halbinseln ein, von denen die westliche die stumpfe Südspitze Norwegens, welches mit dem Cap Lindesnäs (57° 58' n. B.) endet, die östliche, trapezartig geformte das südliche Schweden umfaßt.

Somit ist der Umriss des Landes, im Großen betrachtet, ziemlich einfach; aber im Einzelnen tritt uns eine bunte Mannichfaltigkeit der Küstenform entgegen, wie eine Umwanderung der Halbinsel zeigen wird. Die Nord- und Westküste gewährt für Europa das ausgezeichnetste Beispiel einer Steil- und Klippenküste. Hier erheben sich unmittelbar aus dem Meere mit steilen Felswänden die Abhänge des Alpenzuges, welcher die Halbinsel vom Nordcap bis Lindesnäs durchläuft, und in seine spaltenartigen Thäler, die oft so eng sind, daß die Sonne den Meeresspiegel nicht zu beschienen vermag, dringt das Meer mit großer Tiefe ein, so daß die größten Schiffe weit ins Land vordringen können. Das sind die Fjords, an deren Ufern sich die Bevölkerung sammelt, und welche durch ihre malerische Schönheit, indem sie Alpennatur und Meerestiefe in unmittelbare Verbindung setzen, der heutigen Landschafts-